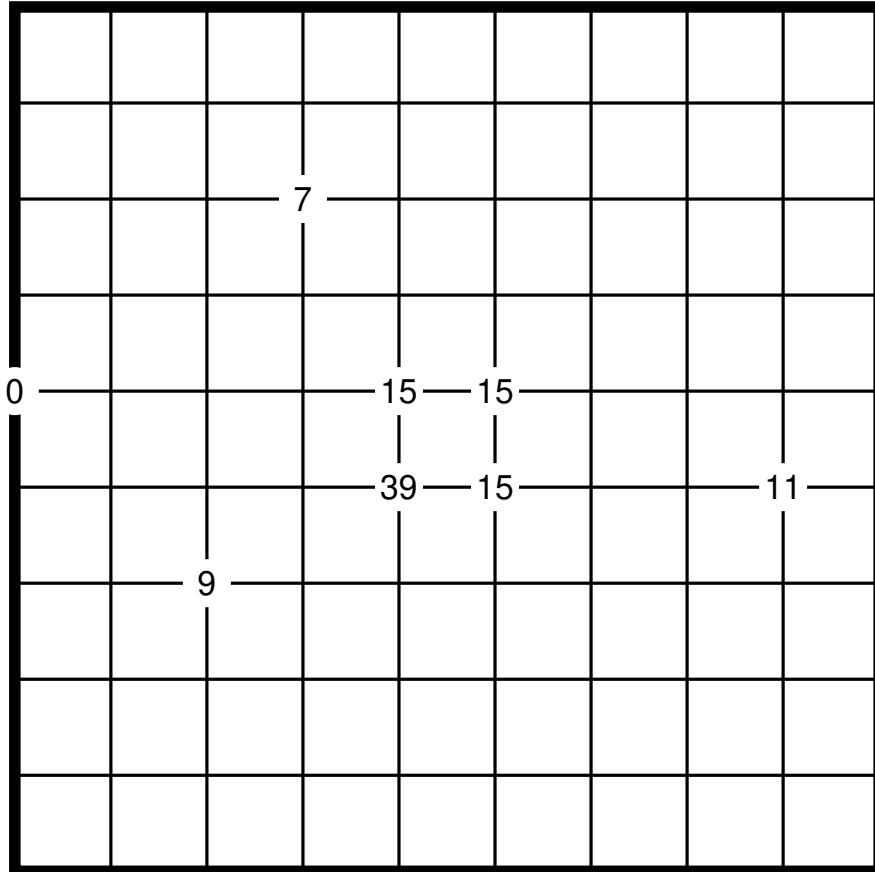


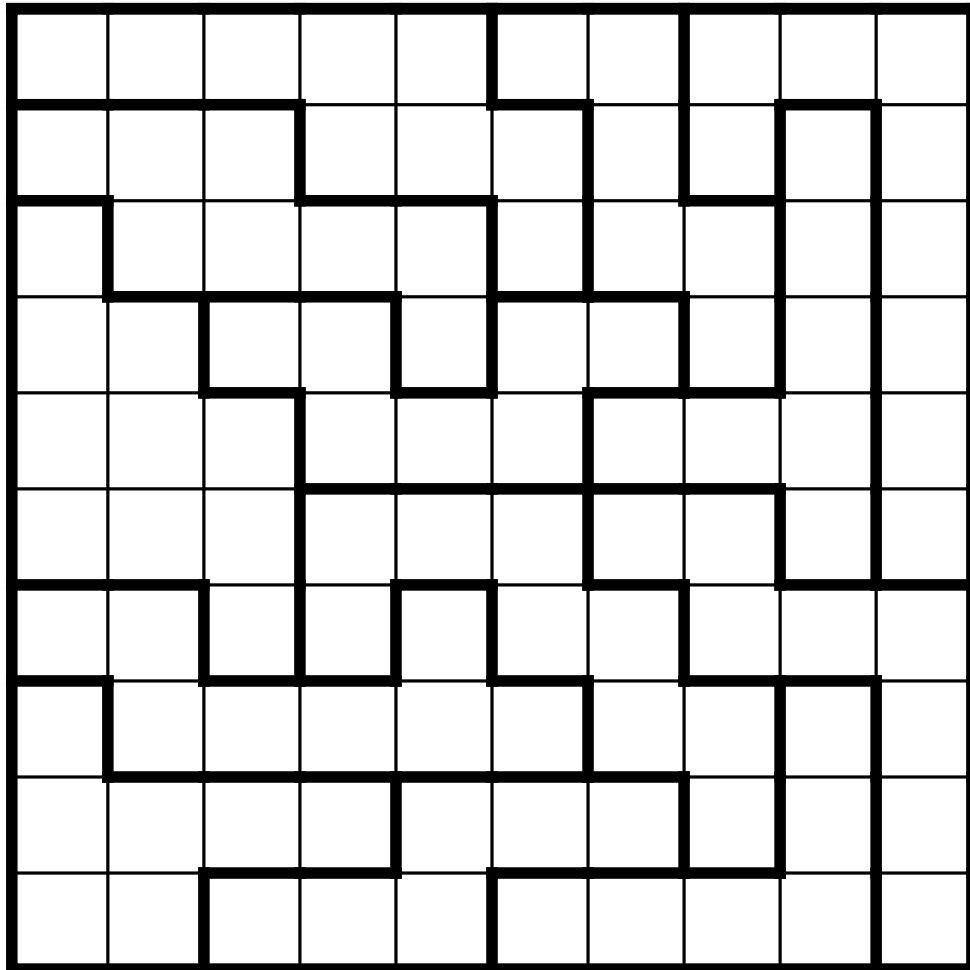
## 8.1 Landvermessung

Schwärze einige Felder des Diagramms, sodass es von jedem schwarzen Feld zu jedem anderen schwarzen Feld höchstens einen Pfad entlang schwarzer Felder gibt, wobei dieser Pfad nur horizontal und vertikal zwischen benachbarten schwarzen Feldern verlaufen kann. Es darf also keine Kreise auf geschwärtzten Feldern geben. Die Zahlen geben dabei an, wie lang der kürzeste Pfad ist, der alle Schwarzfelder unter den vier berührten Feldern benutzt. Dabei werden Anfangs- und Endfeld des Pfades mitgezählt. Ein Unendlich-Zeichen  $\infty$  bedeutet, dass es keinen solchen Pfad gibt.



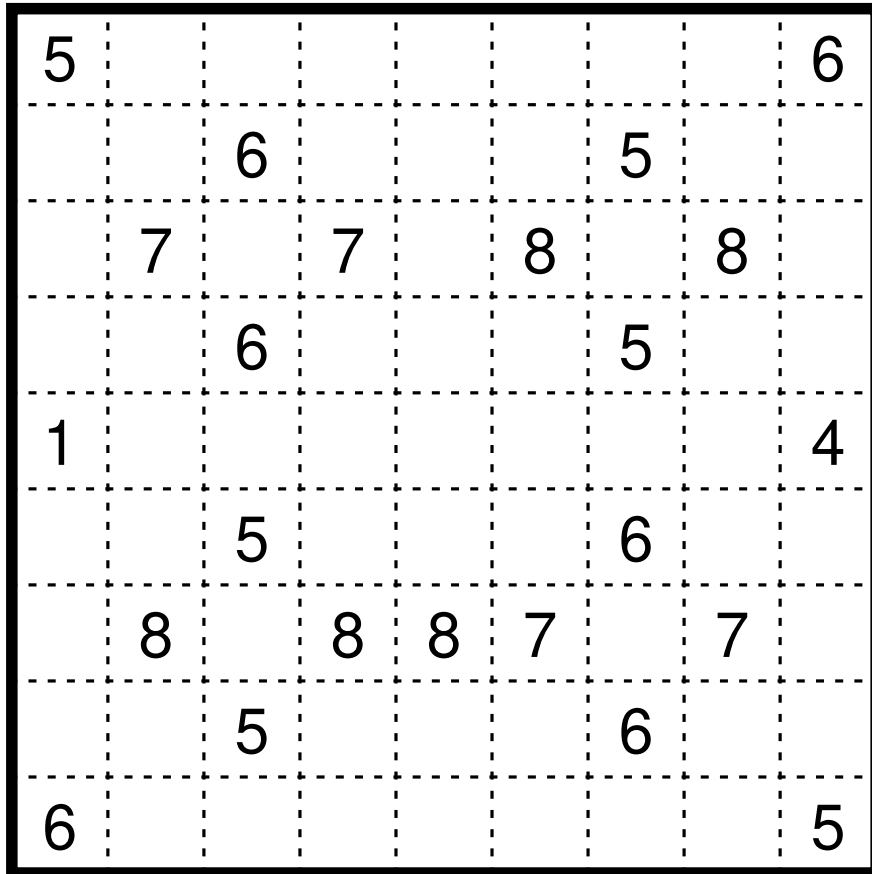
## 8.2 LITS

Schwärze einige Felder, sodass in jedem Gebiet genau vier zusammenhängende Felder geschwärzt sind. Alle Schwarzfelder hängen zusammen, jedoch ist kein 2x2-Bereich komplett geschwärzt. Fasst man die Schwarzfelder jedes Gebiets als Tetromino auf, so besitzen gleiche Tetrominos keine gemeinsame Kante. Gedrehte und gespiegelte Tetrominos zählen dabei als gleich.



### 8.3 Fillomino

Zerlege das Diagramm in Gebiete und schreibe in jedes Feld eine Zahl, die die Größe des Gebiets angibt, zu dem dieses Feld gehört. Gebiete gleicher Größe teilen keine Kanten. Vorgegebene Zahlen können zum selben Gebiet gehören. Es kann Gebiete ohne vorgegebene Zahlen geben, auch mit größeren als den vorgegebenen Zahlen.







## 8.6 Myopia

Zeichne entlang der gepunkteten Linien einen Rundweg, wobei nicht alle Gitterpunkte durchlaufen werden müssen. Die Pfeile geben an, in welcher Richtung (waagrecht und senkrecht) die nächste Kante des Rundwegs zu finden ist. Sind mehrere Kanten gleich weit entfernt, enthält das Feld Pfeile in alle diese Richtungen.

